

Pressemitteilungen

43/2026 Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Ehrenpreise in blau-gelber Kulisse

44/2026 Elegant und modern eingerichtetes Trauzimmer

Standesamt am neuen Standort im Erin-Park eröffnet

45/2026 **Ausländerbehörde in den kommenden zwei Wochen nicht erreichbar**

Pressemitteilung 43/2026

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Ehrenpreise in blau-gelber Kulisse

Die feierliche Stimmung bei der Verleihung der Ehrennadel der Stadt, zahlreicher Sportpreise und des Ehrenpreises für Gesellschaft und Kultur am Freitag (06.02.) in der Europahalle rührte nicht nur von der Würdigung des ehrenamtlichen Engagements und herausragender sportlicher Leistungen, sondern auch von den fröhlichen Akzenten und blau-gelben Farbtupfern, die das diesjährige Motto der Veranstaltung ausstrahlte – denn Castrop-Rauxel feiert 2026 sein 100. Stadtjubiläum.

Ehrennadeln der Stadt

Ausgezeichnet wurden drei neue Ehrennadelträger, die eine Jury aus Politik, Wohlfahrtsverbänden und Verwaltung aus 19 Nominierungen durch die Bevölkerung ausgewählt hatte:

Klaus Hermann Pelzing wurde von der Landtagsabgeordneten Lisa Kapteinat für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement gewürdigt. In Merklinde gilt er als Motor des sozialen und kulturellen Lebens und blickt auf 50 Jahre bürgerschaftliches Engagement zurück. Er setzte sich unter anderem für den Erhalt der Marienburger Schule ein, ist herausragend beim SuS Merklinde 1946 e.V. aktiv und engagiert sich in der evangelischen Kirchengemeinde.

Beim Helferkreis „Heiligabend im Wichernhaus“ ist Annegret Söding seit 30 Jahren Ansprechpartnerin und gute Seele. Bundestagsabgeordneter Frank Schwabe stellte das Ehrenamt von Annegret Söding und ihrer ebenfalls engagierten Schwestern heraus. „Mein Herz gehört den älteren Menschen und Schalke“, bekannte die Seniorin auf der Bühne.

Michael Breilmann, Fraktionsvorsitzender im Stadtrat, ordnete das Engagement des dritten Preisträgers in die globale Diskussion um Fake-News und Verantwortung der Medienlandschaft ein. Jochen Affeldt war 2014 Initiator und Mitbegründer des lokalen Bürgerfernsehens CAS-TV Bürgerfernsehen e.V., um Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme zu geben. Was mit einem geschenkten Mini-DV Camcorder begann, hat sich zu einem festen Bestandteil der Medienlandschaft der Stadt entwickelt. Auf vielen für die Stadt bedeutsamen Veranstaltungen ist der Verein mit seinen engagierten Mitgliedern dabei, überträgt Ratssitzungen und Sprechstunden, fördert Medienkompetenz und gesellschaftlichen Zusammenhalt und übernimmt damit soziale Verantwortung.

Ehrenpreises für Gesellschaft und Kultur

Der Verein Heimat und Kultur e.V. betreut die Heimatkundliche Sammlung der Stadt in Dingen. Bürgermeister Rajko Kravanja verlieh ihm im Jubiläumsjahr den Preis für Gesellschaft und Kultur. Seit 2008 werden von den Mitgliedern Exponate restauriert und aufgearbeitet, um viele Exponate rund um die Schwerpunkte Bauerntum, Bergbau und Wohnkultur einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Seit einigen Jahren haben die Sammlung und der Verein einen festen Platz in der ehemaligen Turnhalle, Westheide 63. Hier kann man in Erinnerungen schwelgen oder in die Vergangenheit eintauchen. Dienstags und donnerstags ist der Besuch ohne Vorankündigung möglich, aber auch Führungen und ein nettes Beisammensein können gesondert vereinbart werden.

Sportpreise

Über 12.00 Menschen sind in Castrop-Rauxel in Sportvereinen engagiert und bilden das Rückgrat des Breitensports. Das Goldene Sportabzeichen ist hierbei eine Prüfung gleich mehrerer Sportarten im Bereich Leichtathletik, Radfahren oder Schwimmen. Beim Neujahresempfang wurde Frauke Hein für das sagenhafte 65-fache Erreichen dieser Bestleistung ausgezeichnet, Hans-Georg Strunk und Dr. Karl Joachim Friebe erreichten zum 60. Mal dieses Ziel, Horst Kraus, Günter Albert und Michael Morgen zum 45. Mal, Norbert Keymer zum 35. Mal, Peter Pompetzki bereits im Vorjahr zum 15. Mal und Andreas Jostes bereits zum 10. Mal.

Der Stadtsportverband Castrop-Rauxel e.V. nimmt die Abzeichen wieder ab Mai ab. Einzelheiten sind im Internet unter ssv-castrop-rauxel.de zu finden.

Der Ehrenpreis Sport, verliehen von Ulrich Romahn, ging an Uwe Schönknecht, langjährig engagiertes Mitglied im Stadtsportverband.

Zahlreiche Sportplaketten und Jugendsportplaketten für Platzierungen vom 1. bis 6. Platz bei Olympischen Spielen, Europa- und Weltmeisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Plätze 1 bis 3 bei Landes- und Westdeutschen Meisterschaften und der Westfalenmeisterschaft konnten verliehen werden. Castrop-Rauxeler Sportlerinnen und Sportler waren erfolgreich im Schwimmen, Kanusport, Korbball, motorisierten Wassersport, Rudern, Kampfsportarten, Tennis, Reiten, Sportkegeln, Leichtathletik, Triathlon und Radball. Eine Liste aller hervorragenden Sportlerinnen und Sportler ist in Kürze auf der Internetseite der Stadt zu finden. Ein beeindruckendes Bild, das auf dem Engagement der Vereine und den Leistungen der Einzelnen beruht, wurde beim Neujahrsempfang wieder einmal deutlich.

Ehrenamtsempfang im Jubiläumsjahr

Passend zum Gründungsjahr der Stadt 1926 erschien Bürgermeister Rajko Kravanja in einem historischen Anzug mit Zylinder, Moderatorin Henrike Tönnies beglückwünschte die mehr als 550 Gäste zum persönlichen 100. Geburtstag, per Videobotschaften konnte zum Stadtjubiläum gratuliert werden oder in der Fotobox Bilder im Stil verschiedener Jahrzehnte mit nach Hause genommen werden, und TikTokler Levi Penell sendete der „schönsten Stadt der Welt“ Grüße. Auch Anekdoten von der stinkenden Emscher, Schwimmen im Rhein-Herne-Kanal, vom Bergbau und Erlebnissen auf der Rennbahn gaben die Gäste zum Besten. Auf Kärtchen konnten Wünsche für die nächsten 100 Jahre notiert werden: Karneval und Kirmes, eine Seilbahn von Ickern nach Castrop, Zusammenhalt der Menschen, eine Disco für Beeinträchtigte, den Abbau der Telefonzelle an der Luisenstraße/Pallasstraße oder einen Fußballligisten aus Castrop-Rauxel, aber auch, dass sich in 100 Jahren noch so viele Menschen ehrenamtlich füreinander engagieren wie heute.

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters wird traditionell dem Ehrenamt gewidmet und kann mit Unterstützung der Gelsenwasser AG, der Sparkasse Vest Recklinghausen, der LEG Wohnungsbaugesellschaft, der Stadtwerke Castrop-Rauxel und der W&S GmbH durchgeführt werden. Ein besonderer Dank gilt der Forum GmbH und der Stolzenhoff Catering Company GmbH.

Stadtgeburtstag mitgestalten

Wer als Verein, Organisation oder Einzelperson das Stadtjubiläum mitfeiern möchte, kann über die Internetseite www.castrop-rauxel.de/100jahre eigene Ideen einbringen und eines von 100 städtischen Mitmach-Paketen abrufen. Um im gedruckten Programmheft für das 1. Halbjahr 2026 zu erscheinen, können dort bis zum 18. Februar Veranstaltungen eingereicht werden. Der städtische Online-Veranstaltungskalender wird kontinuierlich erweitert.

Pressemitteilung 44/2026

Elegant und modern eingerichtetes Trauzimmer

Standesamt am neuen Standort im Erin-Park eröffnet

Das Standesamt der Stadt Castrop-Rauxel ist umgezogen. Am Montag (09.02.) öffnete es seine Türen im sogenannten ERIN 6, dem ehemaligen DIEZE, Erinstraße 6. Die Mitarbeitenden wechselten vom Rathaus am geographischen Stadtmittelpunkt in den Erin-Park an den Rand der Castroper Altstadt und sind nun am neuen Standort mit einem elegant eingerichteten Trauzimmer und allen Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Der EUV Stadtbetrieb hatte das Gebäude ERIN 6, das in den 1990er Jahren gebaut wurde, 2023 von der LEG erworben und es dann sukzessive im Bestand umgebaut und außen und innen saniert – vom Dach über die Fassade bis zu Elektrik-, Sanitär, Maler- und Bodenarbeiten. Aktuell wird noch der große Veranstaltungssaal in der ersten Etage saniert, der zweigeteilt werden kann und in Zukunft auch von der Bürgerschaft genutzt werden kann. Die Stadtverwaltung hat das Gebäude nun komplett angemietet und damit eine Lösung für ihre Raumnot sowohl im Rathaus als auch im Haus der Jugend und Familie gefunden.

Bereits Ende Oktober 2025 waren die Unterhaltsvorschusskasse und die Sachgebiete Elternbeiträge und Beistandschaften, die zum städtischen Bereich Leistungen für Kinder, Jugend und Familie gehören, sowie der Bereich Kinderförderung der Stadtverwaltung in die repräsentativen und modernen Büroräume im ERIN 6 umgezogen. Zusätzlich haben zwischenzeitlich die Stabsstelle Finanzen der Sozialbetriebe, der Kommunale Ordnungsdienst und das telefonische Service-Center der Stadtverwaltung Räume im ERIN 6 bezogen, und die Betreuungsbehörde des Bereichs Jugend und Familie arbeitet schon seit einigen Jahren in dem Gebäude.

Neben den Dienstleistungen wie Urkunden und Auskünfte aus Personenstandsregistern, Namensänderungen und Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen übernimmt das Standesamt natürlich auch Eheschließungen. Grundsätzlich sind auch am neuen Standort Trauungen mittwochs und freitags im Vormittagsbereich möglich.

Doch Paare können auch außerhalb dieser üblichen Trauzeiten heiraten. Die Stadtverwaltung hat für die Begleitung der Paare zusätzlich einen Traustandesbeamten-Pool eingerichtet, um freitags zwischen 12.00 und 17.00 Uhr sowie samstags zwischen 10.00 und 16.00 Uhr Eheschließungen zu ermöglichen. Neu ist hierbei, dass künftig auch Samstagstraungen im Standesamt im Erin-Park stattfinden können. Darüber hinaus sind Trauungen auch außerhalb des städtischen Trauzimmers an insgesamt acht Ambientetrauorten möglich: www.castrop-rauxel.de/ambiente-trauorte

Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/standesamt. Terminanfragen sind per E-Mail an standesamt@castrop-rauxel.de möglich.

Pressemitteilung 45/2026**Ausländerbehörde in den kommenden zwei Wochen nicht erreichbar**

Aufgrund von Umzügen der Mitarbeitenden innerhalb des Rathauses und um Arbeitsrückstände aufzuarbeiten, bleibt die Ausländer- und Einbürgerungsbehörde in den kommenden zwei Wochen von Montag, 16. Februar, bis einschließlich Freitag, 27. Februar, geschlossen.

Bürgerinnen und Bürger können einen Termin für die Zeit ab Montag, 2. März, per E-Mail an termin-alw@castrop-rauxel.de vereinbaren.